



St. Andreas  
ESBECK



CLUS  
KIRCHE  
SCHÖNINGEN

# GEMEINDEBRIEF



JULI  
OKTOBER  
2019

## Inhalt

- 3 Wie man in den Wald hineinruft
- 4 Gemeindefest mit Kirche und Dorf
- 6 Konfirmation in Schöningen
- 7 Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
- 8 Mehr als du siehst – Majuwi 2019
- 10 Kalle – ganz schön knifflig
- 12 Weltgebetstag Esbeck
- 13 Basteln, Frühstück und Eiersuche zu Ostern
- 14 Mitarbeiterabend
- 16 Zu Gast bei Freunden
- 17 Konfirmanden gestalten den Gottesdienst
- 18 Termine in Esbeck  
Geburtstagskaffee
- 19 Freud und Leid
- 20 Termine
- 21 Gottesdienste
- 22 Glaubensfragen auf den Grund gehen

## Kontakt

### St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a  
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro  
im Gemeindehaus:  
Do 15.00–17.00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung  
Telefon: (0 53 52) 24 76

### Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22  
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Di 15.00–17.00 Uhr  
Do 10.00–12.00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60  
Fax: (0 53 52) 90 76 45  
E-Mail: [info@clus-kirche.de](mailto:info@clus-kirche.de)  
Web: [www.clus-kirche.de](http://www.clus-kirche.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen  
Pfarrer Olaf Brettin (v.i.S.d.P.)  
Helmstedter Str. 22, 38364 Schöningen

### Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, [www.warmbein.com](http://www.warmbein.com)

**Auflage:** 2.350 Stück

**Druck:** Druckerei Kühne

**Nächste Ausgabe:** 1. November 2019

**Redaktionsschluss:** 10. Oktober 2019

### Spendenkonto Clus-Kirche:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25  
Braunschweigische Landessparkasse

### Spendenkonto St. Andreas Esbeck:

IBAN: DE41 2505 0000 0006 8076 89  
Braunschweigische Landessparkasse

# Wie man in den Wald hineinruft

Liebe Gemeinde,

in einem alten Sprichwort heißt es: „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus.“ Und da ist etwas dran. Wenn ich einen Menschen unfreundlich behandle, wird er wahrscheinlich irgendwann mal unfreundlich zu mir sein. Unser Verhalten wird wie ein Echo zurückgeworfen. Diese Tatsache nimmt auch Jesus auf, wenn er sagt: **„Alles, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch.“**

Martin Luther hat diese Bibelstelle im Matthäus-Evangelium „Die goldene Regel“ genannt. Ein ganz einfaches Prinzip: Wer Frieden haben möchte, der sollte auch selbst versuchen, friedlich zu sein. Wer möchte, dass Menschen freundlich zu ihm sind, der sollte auch selbst freundlich sein. Diese Liste könnte man unendlich weiterführen.

Die goldene Regel klingt einleuchtend, aber dennoch fällt es schwer, sie einzuhalten. Obwohl niemand Krieg haben möchte, wird der Frieden trotzdem immer wieder zerstört. Obwohl niemand unfreundlich sein möchte, sind wir nicht immer nett zueinander. Obwohl jeder Gerechtigkeit möchte, erleben wir so viel Ungerechtigkeit. Warum schaffen es Menschen nicht die Goldene Regel einzuhalten?

Das hat etwas mit Glauben zu tun. Denn die goldene Regel ist eng verbunden mit unserer Beziehung zu Gott. Wer selbst weiß, „Gott liebt mich und vergibt mir“, dem wird es leichter fallen, selbst zu vergeben. Wer weiß, „Gott hat Geduld mit mir“, der wird vielleicht geduldiger mit anderen sein. Wer selbst Gottes Barmherzigkeit und Freundlichkeit erfahren hat, dem fällt es einfacher, zu anderen freundlich zu sein.

**„Alles, was ihr wollt, was euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch“** könnte man vielleicht auch anders ausdrücken: Die Liebe, die Gott dir schenken möchte, empfang sie und gib sie weiter.

Ihr Pfarrer Olaf Brettin



## Gemeindefest mit Kirche und Dorf

Unser Gemeindefest war geplant, der Termin stand fest, die Gemeindebriefe waren gedruckt und ausgetragen. Dann kam die Nachricht: Der Esbecker Sportverein hatte sich für dasselbe Zeitfenster entschieden. Vom 13. bis 16. Juni sollte die Sportwoche stattfinden. Was nun tun bei dieser Terminüberschneidung? Dann die nächste Nachricht: Esbeck veranstaltet seinen ersten Dorfflohmarkt auch am Gemeindefest-Wochenende. Sollen wir einen neuen Termin suchen? Ganz absagen?

Wir haben in unserem Dorf schon oft die erfreuliche Erfahrung gemacht, wenn man miteinander redet, auch Lösungen gefunden werden. Also sprachen wir mit Ralf Eggers, dem Vorsitzenden unseres Sportvereins, und den Veranstalterinnen des Flohmarktes, Sandra Kurzawa und Katrin Rose. Es dauerte nicht lange und wir hatten die Lösung: Die Sportwoche endet schon am Samstag und wir sorgen am Sonntag für die Verköstigung der Flohmarktbesucher gekoppelt mit einem Kinderprogramm.

Nun ging es an die Planung mit einer unbekannteren Größe: Wie viele Menschen werden kommen? Sollen wir auf Vorrat kaufen oder lieber vorsichtiger sein? Die Anmeldungen aus dem Dorf, am Flohmarkt teil zu nehmen, nahmen zwar immer mehr zu – am Ende waren es über 100 Teilnehmer – doch werden auch so viele Interessenten in unser Dorf kommen? Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Alle halfen sich gegenseitig. Die Feuerwehr brachte noch zusätzliche Bänke, mit dem Sportverein wurden die Grills etc. getauscht und von den Frauen aus Esbeck wurden 40 Kuchen gebacken.

Der Sonntag begann für alle Helfer sehr früh. Doch noch früher waren die Flohmarktbesucher dran. Schon vor 10.00 Uhr gab es kaum noch einen Parkplatz in Esbeck und die ersten Besucher standen in unserem Gemeindehaus, um Kaffee und Kuchen zu verspeisen. Ab 11.30 Uhr wurden die Tore geschlossen, denn der Gottesdienst begann unüberhörbar mit den Emmerstedter Posaunen, sehr passend zur Predigt von Pfarrer Brettin über Fröh-aufsteher und Langschläfer. Die Posaunen weckten sicherlich die letzten müden Geister auf. Für leisere Töne sorgte die Clus-Band, der wir



auf diesem Wege noch einmal ganz herzlichen Dank sagen möchten. Mit ihnen konnten wir Gott loben und ihm danken.

Das Wetter lud ein, gemeinsam zu feiern, doch was wir dann erlebten war der reine Wahnsinn. Menschenmassen bevölkerten das Gemeindehaus. Glückliche Kinder wohin das Auge sah. Ob Hüpfburg, Zauberer, glitzernde Tattoos (sogar bei Erwachsenen), Glücksrad, Dosenwerfen – die Kleinen waren glücklich. Leider musste man für Grill- und Kuchenleckereien länger anstehen. Unsere fleißigen Helfer konnten – auch mit noch so großer Mühe – den Andrang nicht schnell genug bewältigen.

Insgesamt konnten wir zwischen 350 und 400 Besucher verköstigen. Menschen, die sich in unserer Gemeinde sehr wohl gefühlt haben. Am Ende gab es viel Lob, wenig Kritik und viele Helfer, die nur noch ihre Beine hochlegen wollten. Wir sagen allen, die für und an diesem Tag so viel geleistet haben, Gottes Segen und herzlichen Dank! Zitat einer Mutter: „Wenn wieder Gemeindefest in Esbeck ist, kommen wir wieder!“

Uta Kunz



# Konfirmation in Schöningen

**Am 5. Mai 2019 wurden durch Pfarrer Olaf Brettin konfirmiert:** Etiennette Ben Sassi, Nick Dreyzehner, Patrick Gashi, Svenja Gehlhar, Rebecca Grashof, Jamie Grimm, Naomi-Joelle Günther, Ronja Halwaß, Anielle Junge, Amy-Lee Kühllhorn, Jerome Mathewes, Jan-Philipp Matussek, Leon Nowack, Nele Schmidt, Louis Schönian, Paul Sossna, Lars Voges, Ben Weitze, Kira Winning und Niklas Winter.



# Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Eltern sollten an die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht denken, wenn ihr Kind zwölf Jahre alt ist. Dieser wird nach den Herbstferien beginnen und jeden Dienstag um 16.00 Uhr stattfinden. Die Anmeldung ist im Pfarrbüro möglich (Öffnungszeiten s.S.2). Bitte bringen Sie hierzu die Taufbescheinigung des Kindes bzw. das Stammbuch mit.

Zur Vorbereitung auf die Konfirmation findet wöchentlich eine Stunde Unterricht im Gemeindehaus der Clus-Kirche statt. Hier lernen die Jugendlichen die Grundlagen des christlichen Glaubens kennen. Der Unterricht wird nicht von Pfarrer Brettin

allein, sondern mit Unterstützung durch ein junges Team gestaltet. Dadurch wird der Unterricht für die Konfirmanden abwechslungsreicher und persönlicher. Der regelmäßige Gottesdienstbesuch ist ebenso fester Bestandteil wie die Teilnahme an der MaJuWi-Jugendfreizeit in den Osterferien.

Wenn ein Kind nicht getauft ist, kann es trotzdem am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Die Taufe findet dann im Laufe der Konfirmandenzeit statt. Die Kirchenmitgliedschaft der Eltern ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung, um ihr Kind konfirmieren zu lassen.



## Mehr als du siehst – Majuwi 2019

Wer kennt sie noch, die Wimmel-Suchbilder? Auf einem großen Bild muss man etwas finden, entdeckt dabei aber gleichzeitig viele kleine Details. Wenn man sich Monate später das Bild erneut ansieht, entdeckt man wieder andere Details, die man vorher nicht gesehen hat. So ähnlich geht es uns auch mit Gott: Wenn wir uns auf die Suche nach ihm machen, entdecken wir ihn immer wieder neu, lernen Neues über ihn und erkennen Eigenschaften, die wir vorher nicht gesehen haben.

Unter dem Motto „Mehr als du siehst“ fand unsere diesjährige Majuwi-Freizeit statt. Bei bestem Wetter verbrachten die insgesamt rund 380 Jugendlichen gemeinsam aus unterschiedlichen Gemeinden sechs Tage im wunderschönen Wieck bei Greifswald, um von Gott und seinen guten Botschaften zu hören.

Und tatsächlich: Die Jugendlichen entdeckten, dass es noch viel mehr gibt, als das, was wir mit bloßen Augen erkennen können. Zum Beispiel Gottes Liebe für uns: unsichtbar, aber dennoch erfahr- und spürbar. Oder Vergebung: nicht erkennbar, aber dennoch real und befreiend. Oder

Gottes Geist: nicht greifbar, aber dennoch hörbar, wenn er zu uns spricht. Viele erlebten Gott und sein Reden das erste Mal in ihrem Leben und können nun gemäß Epheser 3,20 sagen: „Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können.“

### So schrieben einige Konfirmanden nach der Freizeit:

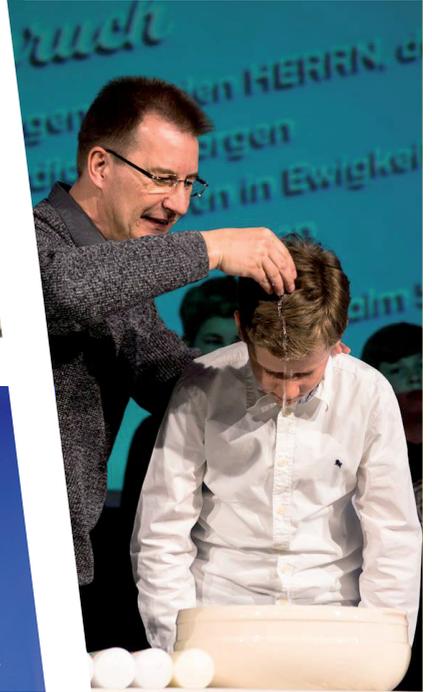
*„Danke, dass du mir in der Freizeit gezeigt hast, was der Glaube überhaupt ist und du mich näher zum Glauben bewegt und mir gezeigt hast, wer du bist.“*

*„Ich habe das erste Mal Gott so richtig gespürt. Vor allem beim Lobpreis hatte ich das Gefühl, dass Gott bei mir war. Als ich beim Kreuzabend die Predigt gehört habe, wurde mir richtig warm ums Herz und danach beim Gebet habe ich gespürt, dass Gott mich erhört hat.“*

*„Ich danke Gott dafür, dass er mir alle meine Sünden vergibt und mich eingeladen hat, ein neues Leben mit ihm zu leben.“*

Marlen Neumann





## Kalle – ganz schön knifflig

Im Mai hatte Kalle ganz schön was zu tun. Erst der Kalle-Nachmittag am Freitag, den 10. Mai, und dann der Familiengottesdienst am Sonntag, den 19. Mai. Beide Male war Kalle...

**Kreativ** wurden Puzzleteile gestaltet und Flipper gebaut. Die Kinder konnten ihr handwerkliches Geschick einsetzen und ihren Holzflipper mit allerlei Extras gestalten. Die Puzzleteile wurden von Kindern und Erwachsenen mit ihren Gaben und Einzigartigkeiten bemalt oder beschriftet.

**Aktiv** war es sowohl beim Basteln als auch im Gottesdienst. Kinder bereiteten ein Anspiel mit Kalle vor, es wurde viel gesungen, getanzt, gelacht und Gott gedankt.

**Lustig** ist natürlich immer unser Kalle. Egal, ob er als Sandkastenrocker seine Haare wild durch die Luft schmeißt oder uns sagt, dass wir „volle Möhre“ sind. Humor ist seine Stärke und das finden wir klasse!

**Lecker** war wie immer das Abendessen nach der Bastelaktion am 10. Mai, das liebevoll von unserem Küchenteam hergerichtet wurde. Satt und glücklich konnten sich die Eltern mit ihren Kinder anschließend auf den Heimweg machen.

**Echt** gut war natürlich auch Kalles Botschaft für uns.

Ein Puzzle mit vielen Teilen kann ganz schön knifflig sein. Manchmal geht es uns so mit uns selbst oder mit unseren Mitmenschen. Wir sind alle kleine Puzzleteile mit unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten. Jeder ist einzigartig und Gott hat jeden unterschiedlich gemacht.

Manchmal aber hakt es an der einen oder anderen Stelle – vielleicht sind wir uns selbst nicht sicher, was wir können oder haben den richtigen Platz noch nicht gefunden. Doch Gott hat jeden von uns gut gemacht – wir sind einzigartig und bei Gott ist immer Platz für uns.

Klingt das nicht toll? Dann sei beim nächsten Mal doch selbst dabei 😊

Marlen Neumann





## VORMERKEN!

Freitag,  
13. September,  
um 16.30 Uhr

**KALLE-  
Familiengottesdienst**





## „Der Weltgebetstag ist ein fester Termin in meinem Kalender!“

Zitat einer Esbeckerin

52 Frauen feierten am 1. März den Weltgebetstag im Esbecker Gemeindehaus. Wie immer war viel vorzubereiten. Gottesdienst planen, Tisch decken und Suppe kochen! Gastgeberland des Weltgebets-tags 2019 ist Slowenien. Wir erfuhren viel über das Leben slowenischer Frauen und über ihren Glauben.

### Kommt, alles ist bereit!

Mittelpunkt war ein reich gedeckter Tisch mit Honig, Lebkuchen, Kerzen, Nelken und natürlich einer Bibel. Besondere Lieder wurden gesungen. Und da die Slowe-

nen sagen „Ein Fest ohne Polka gibt es nicht“, ließen wir uns nicht lange bitten und tanzten zur Polka. Als wir am späten Abend das Licht löschten, waren wir uns einig: Der Gottesdienst war gelungen, alle waren dabei. Die Tische sahen super aus und die slowenische Suppe schmeckte köstlich. Es war ein sehr schöner Weltgebetstag.

*Bei dir bin ich geborgen.*

*Du bist mein Zufluchtsort.*

*Wir loben, wir loben dich Gott!*

Brigitte Knust

# Basteln, Frühstück und Eiersuche zu Ostern

Ostern das höchste Fest im Kreislauf des Kirchenjahrs. In diesen Tagen wird uns Christen in jedem Jahr bewusst, wie nahe Glück und Leid zusammenliegen: der dunkle Himmel über der Kreuzigung unseres Herrn Jesus Christus und das Licht am Tage seiner Auferstehung.

Wir möchten diesem Ereignis in unserer Gemeinde wieder ein Stück näherkommen. Uns auf Ostern vorbereiten, heißt, uns auf die Auferstehung des Herrn zu freuen.

Unter dem Motto „Osterbasteln für Groß und Klein“ luden wir kurz vor Ostern Kinder mit ihren Eltern und Großeltern ein. Unsere Einladung wurde gut angenommen. Die kleinen und großen Gäste bastelten wunderschöne Osterwimpel, Fensterbilder und Eierbecher für die österliche Tafel. Auch den Tischschmuck für die Festtafel am Ostermontag stellten kreative Hände her. Bei Kaffee, grüner und roter Brause, Gebäck und Kuchen verging der Samstagnachmittag wie im Flug. Es ist sehr wichtig, dieses Fest wieder mehr in den Fokus des Menschen zu rücken.

Am Ostermontag trafen sich die fleißigen Helfer schon sehr früh im Gemeindehaus, um gemeinsam ein Mahl einzunehmen, so wie es der Herr mit seinen Jüngern tat. Die Tafel war reichlich gedeckt. Es gab nahezu alles: vom Salat bis zum Kuchen. Jede Art von Eierkreation und die hübsch gebastelte Tischdeko gab dem Ganzen ein festliches Bild. Während es sich die Erwachsenen gut schmecken ließen, suchten die Kinder im Gemeindegarten Ostereier. Ein Spaß für die Kinder und auch manch

ein Erwachsener hatte zu tun, die nicht entdeckten Eier wiederzufinden. Dann läuteten die Glocken und alle gingen gemeinsam zum Gottesdienst. Ein Ostergottesdienst, der uns daran erinnerte, dass unser Leben nicht mit dem Tod endet.

Uta Kunz



## Mitarbeiterabend

Das Herzstück unserer Gemeindegemeinschaft sind die vielen Menschen, die durch ihre Anwesenheit und ihr Engagement das Gemeindeleben ausmachen. Dies sind insbesondere auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als Angestellte oder in ganz großem Teil auch als Ehrenamtliche regelmäßig vielfältige Dienste wahrnehmen, Aktivitäten, Gruppen und Kreise leiten.

Am 30. März veranstaltete die Clus daher einen Mitarbeiterempfang, an dem das Dankeschön für allen Einsatz im Vordergrund stand. Bei einem reichhaltigen griechischen Buffet ließen wir es uns mit ca. 80 Personen so richtig gut gehen und genossen die Zeit miteinander. Pünktlich zu diesem Anlass konnten wir unsere seit längerem geplante Mitarbeiterfotowand präsentieren, auf der die verschiedenen Gruppen und Dienste unserer Gemeindebereiche mit ihren Verantwortlichen ein Gesicht bekommen. An dieser Stelle sei auch den fleißigen Helfern, die zur konzeptionellen, (foto-)grafischen und handwerklichen Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben.

Björn Quiring

## Ausblick

Am Samstag, den 28. September, findet der nächste Mitarbeitertag in der Clus-Kirche statt. Dieser Tag ist als Zurüstung, Ausrichtung und Zeit der Gemeinschaft für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gedacht. Thematisch wird es rund um das Thema „Mitarbeit in der Kraft des Heiligen Geistes“ gehen. Auch Interessierte, die bisher noch nicht aktiv mitarbeiten, sind herzlich willkommen.





## Zu Gast bei Freunden

Es war mal wieder soweit. Nachdem das Team der Clus-Jugend im vergangenen Jahr den Titel leider nicht verteidigen konnte, ging es in diesem Jahr nach Thüringen. Nachdem die „alten Herren“ das damalige Turnier für sich entscheiden konnten, sollte das diesjährige Turnier bei unseren Vielfahrern in Menteroda stattfinden.

Mannschaften des christlichen Jugendnetzwerks „jesusgeneration“ aus Sickte, Wolfenbüttel, Hordorf-Essehof-Wendhausen (HEW) sowie unser Team machten sich am 15. Juni gegen 7.30 Uhr auf den Weg zum Austragungsort Menteroda. Dort empfing uns zum ersten Mal das Team aus Körner-Menteroda-Schlotheim (KMS). Bei sonnigem Fußballwetter, guter Stimmung und bester Versorgung spielte jede Mannschaft gegen jede. Eröffnet wurde das Turnier mit einer kleinen Andacht eines Pastors aus Afrika, der zu diesem Zeitpunkt in KMS zu Gast war.

Cheerleader, die eigens für das Turnier eine Choreografie vorbereitet hatten, läuteten den Spielbetrieb ein. Zwei mal zehn Minuten dauerte ein Spiel, daher mussten die Kräfte beim Sommerwetter gut eingeteilt werden. Um bei Temperaturen von knapp 30 Grad nicht einzuknicken, wurden endlos alkoholfreie Getränke der lokalen Brauerei Neunspringe in Worbis nachgeliefert. Ein Besuch in Thüringen wäre nicht vollständig, wenn es nicht echte Thüringer Rostbratwurst vom Fleischer des Vertrauens gegeben hätte. Ergänzt durch Grillkäse, diverse Salate und Kuchen ließen es sich alle Teams gut gehen. Eltern verschiedener Jugendlichen aus KMS und

freiwillige Helfer unterstützten die Organisatorin Doreen Reinewarth bei der Durchführung des Tagesablaufs. Sei es am Grill, der Bereitstellung von Schiedsrichtern des Ortsvereins, beim Nachschub besorgen und und und... Sie konnte auf Hilfe aus den eigenen Reihen zählen. Und die war auch bei allen Teilnehmern und Zuschauern des Turniers zu spüren.

Leider mussten sich auch in diesem Jahr die Esbecker und Schöninger Spieler der Clus-Jugend geschlagen geben. Ein kleines Trostpflaster für unser Team gab es bei der Siegerehrung. Wir wurden als die Mannschaft bezeichnet, bei der es aufgrund des Umgangs untereinander und der Fairness am meisten Spaß gemacht hatte, zuzuschauen. Überraschender Sieger des Turniers war zum ersten Mal in der Geschichte des jg-Cups das Team aus KMS. Selbst die Spieler des Siegerteams, und die Zuschauer hatten nicht mit diesem Turnierausgang gerechnet und mussten realisieren, was da gerade passiert war. Für ein Jahr bleibt der Pokal des jg-Cups nun in KMS, um im kommenden Jahr vielleicht wieder das Team zu wechseln. Aber ganz egal, an wen der Pokal weitergereicht wird: Er ist und bleibt zu Gast bei Freunden.

Malte Neumann



# Konfirmanden gestalten den Gottesdienst

Über einige Wochen organisierten wir, die Konfirmanden, einen selbstgestalteten Gottesdienst am 23. Juni. Aufgeteilt wurden wir in Kreativ-, Foto-, Orga-, Anspiel- und Pressegruppe. Im Anschluss wurde noch beim Grillen für das leibliche Wohl gesorgt. Sowohl die Planung, als auch die Durchführung haben uns sehr viel Spaß gemacht!

Das Presseteam der Konfirmanden



## Termine in Esbeck

### Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am 7. September 2019 lädt der Kirchenvorstand der St. Andreas-Gemeinde zur Feier der Diamantenen und Eisernen Konfirmation ein. Es betrifft die Konfirmationen von 1951 bis 1954 und 1956 bis 1959.

Esbecker Gemeindemitglieder, die in anderen Orten konfirmiert worden sind, können gerne ihre Diamantene oder Eiserne Konfirmation mit uns feiern. Bitte melden sie sich im Gemeindebüro.

### Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals am 8. September 2019 werden wir einen Tag lang unsere Türen öffnen. Unter dem Motto „Modern(e) – Umbrüche in Kunst und Architektur“ stellen wir Geschichtliches und Moderne gegenüber. Neben Kirchenführungen für Kinder und Erwachsene sind gestiftete Taufkelche und selten gezeigte Altardecken zu sehen. Zeitnah werden wir Sie ggf. über weitere Veranstaltungen unterrichten. Einnahmen aus der Veranstaltung werden wir für die Restaurierung unseres Altars verwenden.

### Erntedankfest

Am 29. September 2019 feiern wir um 11.30 Uhr das Erntedankfest als Familiengottesdienst in Esbeck. Danach laden wir zu einem gemeinsamen Kirchenkaffee ein.

### Bergandacht

Am 13. Oktober 2019 um 16.00 Uhr findet die alljährliche Bergandacht statt.

### Krippenspiel-Proben

Am 19. Oktober 2019 um 16.00 Uhr treffen sich alle Kinder, die Weihnachten eine Rolle im Krippenspiel haben möchten. Ab 27. Oktober 2019 finden die Krippenspielproben wöchentlich statt. Im Schaukasten finden Sie zeitnah einen Aushang mit weiteren Informationen.

### Reformationstag

Am 31. Oktober 2019 findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst anlässlich des Reformationstages mit anschließendem Kirchenkaffee in der St. Andreas-Kirche statt.

Uta Kunz

## Geburtstagskaffee

Am 20. Juni haben wir im Esbecker Gemeindehaus den Geburtstagskaffee für unsere Seniorinnen und Senioren gefeiert. Wie in jedem Jahr haben die Frauen des Frauenkreises den Nachmittag ausgerichtet. Es gab ein Tortenbuffet, das gut ankam. Anschließend haben wir Lieder nach Wunsch gesungen und es wurde eine kleine lustige Geschichte vorgespielt, die den ca. 30 Gästen gut gefallen hat und für viel Gelächter sorgte. So ging ein schöner Nachmittag zu Ende und wir freuen uns alle aufs nächste Jahr.

Gabi Fend



## Termine in der Clus-Kirche Schöningen

<b>Kindergottesdienst</b>	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
<b>KALLE-Familiengottesdienst</b>	Freitag, 13.09., 16.30 Uhr	Annika Quiring (0 53 52) 90 00 09
<b>Konfirmanden</b>	dienstags, 17.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
<b>Jugendtreff</b>	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
<b>Jugendhauskreise</b>	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
<b>Hauskreise</b>	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Eva Kotzerke (0 53 52) 5 97 28
<b>Eltern-Kind-Treff</b>	mittwochs, 16.00 Uhr	Britta Möllmann
<b>Frauenhilfe</b>	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
<b>Gemeindegebet</b>	mittwochs, 18.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
<b>Bastelkreis</b>	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
<b>Gemeindefrühstück</b>	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
<b>Besuchsdienst</b>	letzter Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
<b>Geburtstagskaffee</b>	Mittwoch, 03.07., 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22

## Termine in St. Andreas Esbeck

<b>Kindergottesdienst</b>	gemäß Schaukasten, sonntags, 10.45 Uhr	Sandra Kurzawa (0 53 52) 9 08 32 71
<b>Frauenkreis</b>	zweiter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Gabriele Fend (0 53 52) 39 49
<b>Spielenachmittag für Senioren</b>	erster Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr	Margrit Nurenberg (0 53 52) 83 45
<b>Gemeindefrühstück</b>	Dienstag, 03.09. / 01.10., 8.30 Uhr	Ingrid Panke (0 53 52) 39 32
<b>Männerkreis</b>	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
<b>Kreativkreis</b>	letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr	Annette Haupt 0170 4850868

# Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
7. Juli 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
14. Juli 2019	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
21. Juli 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
28. Juli 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
4. Aug 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
11. Aug 2019	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
18. Aug 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
25. Aug 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
1. Sept 2019	10.30 Uhr Gottesdienst zum Altstadtfest auf dem Marktplatz	
7. Sept 2019	14.00 Uhr Diamantene und Eiserne Konfirmation	
8. Sept 2019	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15. Sept 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
21. Sept 2019		14.00 Uhr Goldene Konfirmation
22. Sept 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
29. Sept 2019	11.30 Uhr Erntedankgottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
6. Okt 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Erntedankgottesdienst
13. Okt 2019	16.00 Uhr Bergandacht	10.30 Uhr Gottesdienst
20. Okt 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
27. Okt 2019	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
31. Okt 2019 Reformationstag	10.30 Uhr Gottesdienst	18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst

# Glaubensfragen auf den Grund gehen

Im Gemeindehaus der Clus-Kirche findet ab Ende August ein Alpha-Kurs statt. Dabei handelt es sich um ein mehrteiliges Orientierungsseminar zu Grundfragen des Glaubens: „Wozu sind wir auf der Welt?“ „Wenn es Gott gibt, warum lässt er dann so viel Leid und Unrecht zu?“ „Was ist so besonders an Jesus?“ Das sind nur einige Fragen, die an fünf Abenden jeweils von 19 bis 21 Uhr thematisiert werden sollen. Der Alpha-Kurs beginnt am Donnerstag, den 29. August, und findet in den kommenden Wochen zur gleichen Zeit statt.

## Was ist Alpha?

Der Alpha-Kurs ist eine bewährte Möglichkeit, dem auf die Spur zu kommen, was Christen glauben und wie sie leben. Er bietet mehr als graue Theorie und setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus. In entspannter Atmosphäre können die Teilnehmer zuhören, mitreden und Neues entdecken.

Der Alpha-Kurs wurde zunächst in London entwickelt. Er ist konfessionsübergreifend und wird in allen großen christlichen Kirchen und Glaubensgemeinschaften angeboten – mittlerweile in über 150 Ländern der Erde.

## Wie läuft Alpha ab?

Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen. Es folgen Referate, die verschiedene grundlegende Themen des Glaubens aufgreifen: die Bedeutung des Kreuzes, das Gebet oder auch die Frage nach Heilung und Gesundheit. Schließlich besteht die Möglichkeit, eigene Fragen oder Gedanken zu äußern und seinen eigenen Standpunkt zu finden.

## Alpha ist für Menschen, die...

- Impulse für ihren spirituellen Weg suchen.
- wissen und verstehen möchten, was Christen glauben.
- als Christen die Grundlagen ihres Glaubens auffrischen möchten.
- mit den großen Fragen unserer Zeit ringen und nach einem erfüllten Leben für sich und andere fragen.

## Termine Alpha-Kurs

Donnerstag

29.08., 05.09., 12.09., 19.09., 26.09.2019

19.00–21.00 Uhr

## Anmeldung

Telefon: (0 53 52) 18 60

[olaf.brettin@clus-kirche.de](mailto:olaf.brettin@clus-kirche.de)



# Alpha